

Auffrichtzug/ mit solchem man gar ringsfertig das Gebälck / ein Haus darmit auffzurichten / oder aber andere mittelschwere Gewicht mehr / in ein Naven oder Schiff einlegen / wie nicht weniger dasselbige auch widerumben herauff erhöhen / in gleichem allerhand materialien, sowohl Speiß vnd Tranc in ein Berghaus hinauff zuziehen vermögt ist. Finfften der

Haspelzug/ oder die Spindel ohne Ende / welcher dann nicht allein für ein kleinen Lochzug / sonder auch zum auffhaspeln der / von den vier vorgehenden Zügen überige Seiler / dieselbige an sich zuziehen / mit grossen Nutzen mag gebraucht werden. Zum sechsten der

Bock- oder Blockenzug/ sampt den Handwinden / welche dann auch wol zu gebrauchen seynd. Endlich so gehört auch das

Mühlwerck zu den Mechanischen Exercitien, von den gemeinen Wassermühlen aber / ist vnmöglich vil zu discurren / sintemahlen man doch in vnserer Landes Art / Teutscher Nation / mit dergleichen guten Zimmermeistern ( denen es einige frembde Nation nimmermehr nachzuthun vermögt seyn werden ) versehen ist / das / wann sie zuvor nur eines Wasserfalls Eysenschafft erkundiget / in was Trib oder Stärke derselbige zu continuieren habe / sowohl den ordenlichen Fluß beschawen / daß sie alsdann nach ihrer sovil Jahr habender practica, gar leichtlich ein gutes vnd beständiges Mühlwerck dar nach anzustellen wissen / dannenhero es ihnen auch heinzustellen seyn wird.

Wann aber an manichen Orten kein fließendes Wasser vorhanden / oder aber der Feind in den langwüirigen Belägerung vnd Ploquierungen dasselbige abgraben / oder sonst entführet hätte / auff ein solchen Fall / so muß man sich der Handmühlener behelffen. Nun werden derselbigen auch / als mir wissend ist auff vilerley Manieren verfertigt. Gleichwol vnd sonderlich wann die Mühlstein Horizontaliter oder nach ihrer fläche auffeinander ligen / so seynd sie durch der Menschen Arm gar hart zubewögen / noch vmbzutreiben / hierdurch die jenige Personen so daran schieben / sehr matt vnd müede werden.

Als es auff eine Zeit auch nöthig war / dergleichen wol bedürfftiges Hausgeräth im Borrath zu halten / sintemahlen in selbiger Ploquierung andere Mittel ermanglen wolten / da ließe ich mir auch ein Handmühlen auffsetzen die ich nun forthan als ein mir liebes Kleinod / in meinem Hüttlin vffwarten lasse / alla occasione, mich derselbigen noch weiters zu prävalieren / die ich dem Liebhaber zu gefallen / wie bald folgen solle auch willig mittheilen will.

## Das Kupfferbl. No: 14. Die erste Mechanische Figur.

Das Kupfer-  
ferblatt  
No: 14.

### Der Argano oder Römische Zug.

Hier stehet nun der Argano, oder aber der Römische Zug / mahlerisch ( beneben seinen Mensuren ) vor Augen / wie er aber an seiner höhe / länge / beneben an allen vnd jeden proportionen geformirt / vnd auffgebawet solle werden / hiervon so thut mein in Anno 1630. in den Truck verfertigte Architectura Martialis daselbsten von folio 39. bis 45. gar vmbständlich desselben gute qualiteten beschreiben / auch allda sein Form vnd Gestalt / bey den beeden Kupfferblatten No: 5. 6. ganz klärllich vor Augen stellen / dann ob er zwar daselbsten / allein ein Stuck Beschüß / auß dem Zeughaus herfür zuziehen ist angespannet worden / so kan er jedoch noch vil ein mehrers præstieren / insonderheit aber / so können 2. 3. oder 4. dergleichen Argani zumahl / angestellt / vnd bey deme in diesem Buch / bey dem Kupfferblatt No: 25. fürgerissenen Berghaus / im auffbawen / sowohl im hinweg führen / der grossen überigen Klippen oder Felsen / vnd also yngläublich grosse Stuck Stein / auff Rollen oder Walzen gelegt / alsdann mit dergleichen Argani, bis an den Ranfft des Bergs gezogen / vnd daselbsten hinunder geworffen werden. Sintemahlen diese Machina sehr grosse Ding zuthun vermag / ( allein vnd wie bey gedachter meiner Architectura Martiali an folio 42. zulesen ist / so muß das überige Seil / jederzeit von der Hauptsaul zuruck genommen / vnd nicht auffeinander gewunden werden / hierzu dann auch der Haspelzug / oder die Spindel ohne Ende / des Argano überiges Seil darauff zu wunden / in gegenwertigem Tractat / wie bey dem Kupfferblatt No: 17. allda aber bey der sibenden vnd achtenden Figur zusehen / sehr wol zu gebrauchen wäre / damit man also versichert seye / daß solches Seil auff des Argano Hauptsaul nicht rutsche / noch die an den Stangen stehende Tagelöhner erschrocke / vil weniger denselbigen einigen Schaden zufügen möge / so in sonderbare obachtung zunehmen ist ) hiervon dann mein getruckte Mechanische Reisladen an folio 53. 54. andeutung thut / was gestalt der Hochberühmte Mechanicus, Signor Dominico Fontana, Comasco, die so grosse Pyramiden, ein Wunderwerck der Welt / zu Rom / Item andere grosse Säul mehr / beneben einer so grossen steinern Schalen / in gleichem die versunkene Naven, auß dem tieffen Meer herauff gezogen. Nicht weniger ganze Gewölber / dann eben mit diesem Argano seynd erhöbt / vnd widerumben eingesetzt worden. Hierbey so lasse ich nun die so heroische Ma-

Die erste  
Mechani-  
sche Figur.

Der Argano  
oder  
Römische  
Zug

Das was  
er gepræ-  
stet habe.